

## GEBRAUCHSINFORMATION

IVOMEC-S , Injektionslösung zur subkutanen Injektion, für Schweine



**Name und Anschrift des Zulassungsinhabers und, wenn unterschiedlich des Herstellers, der für die Chargenfreigabe verantwortlich ist**

Zulassungsinhaber:

Merial GmbH  
Am Söldnermoos 6  
D-85399 Hallbergmoos

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Merial S.A.S.  
4 Chemin du Calquet  
F-31300 Toulouse

### **Bezeichnung des Tierarzneimittels**

Ivomec-S

### **Wirkstoff(e) und sonstige Bestandteile**

1 ml Injektionslösung enthält:

Ivermectin	10 mg
Propylenglycol	622 mg
1,3-Dioxol-4-methanol - 1,3-Dioxan-5-ol 1: (= Glycerinformal)	3488 mg

### **Anwendungsgebiet(e)**

Zur Behandlung und Bekämpfung von

#### **Magen- und Darmrundwürmern**

<i>Ascaris suum</i>	adulte und L <sub>4</sub>
<i>Hyostrogylus rubidus</i>	adulte und L <sub>4</sub>
<i>Oesophagostomum</i> spp.	adulte und L <sub>4</sub>
<i>Strongyloides ransomi</i>	adulte*

\*Die Behandlung von Sauen 7-14 Tage vor dem Abferkeln verhindert zuverlässig die galaktogene Übertragung von *Strongyloides ransomi* auf die Ferkel.

Ivomec-S ist auch zur Behandlung von *Trichuris suis* geeignet. Die Wirkung ist jedoch variabel.

### **Lungenwürmern**

*Metastrongylus* spp.

adulte

### **Läusen**

*Haematopinus suis*

### **Räudemilben**

*Sarcoptes scabiei* var. *suis*

### **Gegenanzeigen**

Nicht intramuskulär oder intravenös verabreichen.

### **Hinweis:**

Nach der Anwendung von Ivermectin bei Hunden - speziell bei Collies und Bobtails - sowie bei Schildkröten wurde über Unverträglichkeiten mit Todesfolge berichtet. Ivomec-S ist für Schweine zugelassen und soll nicht bei anderen Tierarten angewendet werden.

### **Nebenwirkungen**

Vereinzelt kann es zu vorübergehenden Schwellungen an der Injektionsstelle kommen, die jedoch ohne Behandlung wieder abklingen.

Falls Sie eine Nebenwirkung bei Ihrem Tier/Ihren Tieren feststellen, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt ist, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

### **Zieltierart(en)**

Schweine.

### **Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung**

1,5 ml Ivomec-S pro 50 kg Körpergewicht (KGW), entsprechend 0,3 mg Ivermectin pro kg KGW.

Zur subkutanen Injektion.

Einmalige Injektion; vorzugsweise erfolgt die subkutane Verabreichung in die Hautfalte am Ohrgrund. Auf trockene, sterile Kanülen und Spritzen sowie eine aseptische Applikationstechnik sollte bei der Verabreichung von Ivomec-S geachtet werden. Die Kanülen, die zur Injektion eingesetzt werden, sollten nicht zur direkten Entnahme aus der Flasche verwendet werden.

Wiederholungsbehandlungen sollten nicht unter 21 Tagen durchgeführt werden. Die Zeitpunkte sind entsprechend epidemiologischen Gegebenheiten und unter Berücksichtigung von Entwicklungszyklen zu wählen.

### **Hinweise für die richtige Anwendung**

Zur Bekämpfung der Parasiten wird folgendes Parasitenbekämpfungsprogramm empfohlen:

Sauen: Behandlung 7-14 Tage vor dem Abferkeln, um die Übertragung von Parasiten auf die Ferkel auszuschließen.

Jungsauen: Eine Injektion 1-2 Wochen vor dem Decken.

Eber: Es sollte mindestens zweimal im Jahr behandelt werden.

Alle zur Mast ankommenden Tiere sollten getrennt vom vorhandenen Tierbestand gehalten werden, ehe sie in die gereinigten Ställe kommen.

### **Wartezeit**

Schwein:

Essbare Gewebe: 14 Tage

### **Besondere Lagerungshinweise**

Vor Licht schützen.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr verwenden.

### **Besondere Warnhinweise**

#### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender

Nicht rauchen, trinken oder essen während der Anwendung von Ivomec-S.

Direkter Kontakt mit Haut und Augen ist zu vermeiden.

Nach Gebrauch die Hände waschen.

Nach versehentlichem Kontakt sollte die betroffene Hautstelle sogleich mit Wasser und Seife gereinigt werden.

Am Auge wird Ausspülen mit Wasser und, sofern notwendig, ärztliche Behandlung empfohlen.

Selbstinjektionen vermeiden – sollten spezifische Symptome auftreten, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

#### Hinweis für den behandelnden Arzt:

Im Falle einer versehentlichen Selbstinjektion wurden selten spezifische Symptome beobachtet, deshalb sollten solche Fälle symptomatisch behandelt werden.

Ivomec-S kann in allen Stadien der Trächtigkeit und während der Laktation angewendet werden.

Bei der empfohlenen Dosierung von 0,3 mg Ivermectin pro kg KGW sind Symptome einer Überdosierung auszuschließen.

Ein Antidot ist nicht bekannt. Sollten toxische Symptome auftreten, ist gegebenenfalls eine symptomatische Therapie durchzuführen.

Eine Dosis von 30 mg/kg KGW (das ist die 100fache therapeutische Dosis) verursachte beim Schwein Lethargie, Ataxie, Mydriasis, Zittern, erschwerte Atmung und Seitenlage.

Der Wirkstoff Ivermectin unterliegt bei intensiver Bestrahlung einem photolytischen Abbau.

### **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Arzneimittel oder von Abfallmaterialien, sofern erforderlich**

Der Wirkstoff Ivermectin ist für Fische und andere im Wasser lebende Organismen gefährlich. Behandelte Tiere sollen daher keinen direkten Zugang zu Gewässern haben.

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

### **Genehmigungsdatum der Packungsbeilage**

15.11.2007

### **Weitere Angaben**

Flasche mit 50 ml, 200 ml bzw. 500 ml Inhalt.